

Wintersemester 2006/07

Henrik-Steffens-Vorlesung

24. Okt. **Bernt Hagtvet (Oslo)**
Norway and National Socialism
Haus 3, 2. Etage, Raum 3.134

Henrik-Steffens-Vorlesung

02. Nov. **Terje Emberland (Oslo)**
Neither Hitler nor Quisling:
Radical neo-pagan National Socialism in
Norway 1933–1945
Haus 3, 2. Etage, Raum 3.246

Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

08. Nov. **Jan Sundberg (Helsinki)**
Does Swedish still have a future in
Finland?
Haus 3, 2. Etage, Raum 3.231

Henrik-Steffens-Vorlesung

12. Dez. **Susanne Maerz (Freiburg)**
Der lange Schatten der Besatzungszeit.
Stationen und Probleme der Vergangen-
heitsbewältigung in Norwegen
Haus 3, 2. Etage, Raum 3.134

Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

10. Jan. **Frank Aarebrot (Bergen)**
The European Radical Right –
Die-Hard Ideologues or Cunning
Opportunists: The Case of Norway
Haus 3, 2. Etage, Raum 3.231

Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

16. Jan. **Thomas Hylland Eriksen (Oslo)**
The Scandinavian Flags
Haus 3, 2. Etage, Raum 3.134

Henrik-Steffens-Vorlesung

07. Feb. **Tom Bryder (Kopenhagen)**
Die neue Fremdenfeindlichkeit in
Dänemark
Haus 3, 2. Etage, Raum 3.231

Ort: Nordeuropa-Institut, Hegelplatz 2, 10117 Berlin
Beginn: 18:15 Uhr

öffentliche Vortragsreihe des Nordeuropa-Instituts

Mit *forum* NORDEUROPA will das Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin ausgewählte Vorträge über die Universität hinaus einem größeren Publikum zugänglich machen.

Im gesellschaftlichen und politischen Diskurs Europas, nicht zuletzt Deutschlands, gilt der Norden häufig als Modell und Vorbild. Dennoch stehen der Norden und Europa sowohl in der Forschung als auch in der öffentlichen Diskussion häufig isoliert nebeneinander; Forschung im und über den Norden findet oft ohne Einbeziehung der europäischen Perspektive statt, umgekehrt fehlt vielfach das Bewusstsein dafür, dass die nördlichen Perspektiven sehr wohl etwas zu europäischen Fragen und Problemlösungen beitragen können.

Im Norden wird inzwischen zunehmend nach den Verbindungen und Verflechtungen der Region mit dem übrigen Teil des Kontinentes gefragt. Man spricht über den Norden in Europa statt über den Norden und Europa. Damit einher geht ein neues Verständnis der Region. Neben dem klassischen Nordeuropa mit Island, Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland ist zunehmend eine Erweiterung des Raumkonzeptes zu beobachten, das die Perspektive nach Osten eröffnet und die Ostseeregion einbezieht. Diesen Forschungsstrategien hat sich auch seit längerem das Nordeuropa-Institut geöffnet.

Mit der Vortragsreihe *forum* NORDEUROPA sollen die Verbindung zwischen dem Norden und Europa hergestellt und solche Themen einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, die für das gesamte Europa von Bedeutung sein können. *forum* NORDEUROPA ist als Plattform für die Präsentation von aktuellen nord-europäischen Fragen gedacht, wobei die Betonung auf europäisch liegt. Die nördlichen Dimensionen, die die Vortragenden in ihren Beiträgen aufzeigen, sollen gleichzeitig europäische Perspektiven eröffnen. Die Themen decken die ganze Bandbreite aktueller kulturwissenschaftlicher Fragestellungen ab.



forum NORDEUROPA findet in Zusammenarbeit mit der Dänischen Botschaft Berlin, den Henrik-Steffens-Vorlesungen, den Dag-Hammarskjöld-Vorlesungen und der Forschungsgruppe Nordeuropäische Politik, FOR:N statt.

Kontakt: Humboldt-Universität zu Berlin, Nordeuropa-Institut, Tel.: +49 (0)30 2093-4942/9625
www2.hu-berlin.de/skan